

Klubnachrichten Nr. 131 Januar/Februar 2001

Inhaltsverzeichnis

2. TITELBILD / ZUM JAHRESWECHSEL
3. QUARTALSHOCK 18. JANUAR 2001
4. AKTUELLES AUS DEM VORSTAND
5. KURZPROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG
7. WIR GRATULIEREN
8. BACHTEL REUNION / VORANZEIGEN
9. EHRENKODEX AUF SKITOUREN
11. WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION
19. KURZEBERICHTE DER LETZTEN SEKTIONSTOUREN
20. SKITOURENWOCHE ENGADIN
21. SKITOURENWOCHE URNER HAUTE ROUTE
22. MITTEILUNGEN IM TOURENWESEN
23. TOURENPROGRAMM DER SENIOREN
31. TOURENBERICHT SENIOREN

Redaktion + Inserenten: Schnyder Gustav, Frywiesstr, 7, 8854 Siebnen
Tel. 055/ 440 20 47
e-mail: g.schnyder@datacomm.ch

Adressänderungen: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,
8733 Eschenbach Tel. 055/ 282 50 88
lehmannur@post.ch

Druck + Versand: Bamert Druck, Kantonsstr. 54, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 48 72

Präsident: Romer Fredi, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen
Tel. 055/ 440 43 69
e-mail: aromer@pop.agri.ch

Internetadresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Rossalpelispitz 2075 m , Schnyder Gustav

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 26. Jan. 2001**
für die Ausgabe Nr. 132 März / April 2001

ZUM TITELBILD

Der Rossalpelispitz ein stiller Gipfel, der abseits unseres Hausberges Zindelspitz steht und dadurch auch weniger Besuch erhält. Trotzdem lohnt es sich, diese stolze Pyramide zu besteigen. Zusammen mit dem Brünnelistock und Zindelspitz gehört der Rossalpelispitz zum bekannten Dreigestirn des Wägitals. Man erreicht den Gipfel im obersten Teil mit Drahtseilen versichert unschwierig. Obwohl mit 2075 m etwas weniger hoch als der Zindelspitz ist seine Aussicht ebenbürtig. Der Kenner besteigt in der Regel alle drei Gipfel an einem Tag, was schlussendlich ein ausgefüllter Tag ergibt. In Vergessenheit geraten sind die zwei Nordwand Klettertouren im 3-4 Schwierigkeitsgrad. 1940 eröffnete Franz Deuber mit Gefährten die Nordwandtour. Im Jahre 1972 folgte Heinz und Margrit Bächli mit einer direkten Nordwandroute.

ZUM JAHRESWECHSEL

Die Tür zum neuen Jahr steht offen.

Hinein ! Und es gibt kein Zurück.

Was birgt das Jahr ? Wir wollen hoffen:

Zufriedenheit, Erfolg und Glück

**In diesem Sinne wünscht der Vorstand
allen Mitgliedern und ihren Angehörigen
alles Gute im Jahre 2001**



EXPEDITION, TREKKING , REISEN

Unser Sektionsmitglied und Referent Patrik Egli entführt uns in seinem interessanten Vortrag nach Peru. Ein Reiseziel, das jedem Trekker und Bergsteiger das Herz höher schlagen lässt. Alpine Fernreisen beschränken sich nicht nur aufs reine Berg-auf und Berg-ab, sondern sind stets eng verbunden mit Begegnungen der Kultur und Geschichte des Landes.



DONNERSTAG 18. JANUAR 2001 UM 20 UHR IM REST. MÜHLEBACH, ALTENDORF

Auf eine rege Beteiligung freut sich
der Referent und der Vorstand

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Todesfall. Wie schon anlässlich der Generalversammlung erwähnt, verstarb in Galgenen am 7. Oktober **Trudi Schätti**. Sie trat im Jahre 1980 in unsere Sektion ein, nachdem ein Jahr zuvor der SAC die Aufnahme der Frauen beschlossen hatte. Ihre grosse Leidenschaft waren die Skitouren und so mancher in unserer Sektion bewunderte ihr Können und ihren unverwechselbaren perfekten Fahrstil. Dank ihrer ruhigen und liebenswerten Art gewann sie die Sympathien vieler Sektionsmitglieder. Sie verstarb nach längerer Krankheitszeit im Alter von erst 58 Jahren.

Mitgliederbeiträge 2001

<u>Mitgliederkategorie</u>	<u>Sektionsbeitrag</u>	<u>CC-Beitrag</u>	<u>Abo.,Alpen“</u>	<u>Total</u>
SAC-Jugend I (10-15 jährige)	30.00	14.00	-----	44.00
SAC-Jugend II (16-22 jährige)	30.00	14.00	12.00	56.00
Vollmitglied	32.00	34.00	24.00	90.00
Veteran 25-40 Jahre*	32.00	34.00	24.00	90.00
Veteran 41-50 Jahre*	-----	34.00	24.00	58.00
Veteran ab 51 Jahre*	-----	-----	24.00	24.00
Ehepartner/in	32.00	27.00	-----	59.00
Lebenspartner/in** und Familienangehörige/r**		32.00	34.00	-----
Ehrenmitglied			Begünstigt	Begünstigt
				0.00

* = Mitgliedschaftsjahre

**= im gleichen Haushalt lebend

Bitte beachtet, dass infolge Problemen mit der MWST das Abonnement für die Zeitschrift *DIE ALPEN* nur noch verschlüsselt auf dem Einzahlungsschein erscheinen darf:

CC-Beitrag = ZV-Beitrag I
Abonnement „Die Alpen“ = ZV-Beitrag II

Leider waren die vergangenen Jahre beim Inkasso der Mitgliederbeiträge von diversen Pannen geprägt. Diese Pannen sind teilweise auf eine veraltete EDV-Software zurückzuführen. Es ist darum nicht auszuschliessen, dass es auch nächstes Jahr kleine Fehler geben wird. Nachher sollten diese Probleme allerdings behoben sein, da man nächstes Jahr eine neue Software beschaffen wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Urs Lehmann, Kassier

KURZBERICHT DER GENERALVERSAMMLUNG

Protokoll der 81. Generalversammlung vom 11. November 2000

17.00 Uhr Restaurant Sternen, Pfäffikon

Vorsitz: Fredi Romer, Präsident

Protokoll: Zahner Amanda, Aktuarin

Traktandum 1 Begrüssung und Eröffnung durch den Präsidenten

Der Präsident eröffnet die Sitzung und begrüsst alle Anwesenden und dankt für den zahlreichen Aufmarsch.

Er informiert über den Gesamt-SAC:

Betreffend diverse Kletterverbote wurde durch eine Arbeitsgruppe ein Grundsatzpapier über den „freien Zugang & Naturschutz“ ausgearbeitet und Verhandlungen wurden aufgenommen.

Die Restrukturierung im Rettungswesen ist abgeschlossen, wobei noch nicht alles rund läuft.

Eine von vier beschlossenen Bauten betrifft die Christallinahütte im Bedrettal, der Bau wird ca. 5 Mio. verschlingen.

Der Gesamt-SAC sucht nach neuen Geldquellen, sei es durch Sponsoring oder durch Sammlungen. Die diesjährige Sammlung brachte rund Fr. 500'000.—.

Des Weiteren wird an der neuen Mitgliederstruktur gearbeitet.

Zu unserer Sektion:

Der Präsident hofft, dass die Renovation der Kletterwand in Pfäffikon so bald als möglich realisiert werden kann.

Der Vorstand hat ein neues Ausbildungskonzept beschlossen, nachdem das bisherige erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Möglicherweise kann die Finanzierung desselben nur mit einer künftigen Erhöhung der Mitgliederbeiträge gewährleistet werden.

Die Wegmarkierungen im Wägital sind abgeschlossen.

Die Versammlung gedenkt unseren 4 Verstorbenen, Walter Lerch, Josef Schuler und Trudi Schätti von unserer Sektion und Dölf Reist von Interlaken, in einer Schweigeminute.

Der Präsident bringt die Traktandenliste zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig zugestimmt.

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler, Präsenzliste

Es sind 163 Sektionsmitglieder an der diesjährigen GV vertreten.

Als Stimmzähler amten: Köbi Schuler, Werner Krebs und Margrith Lehmann.

Traktandum 3 Protokoll der letzten GV vom 13. November 1999

Der erste Revisor bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Protokolls und empfiehlt es zur Annahme. Es wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4 Jahresrechnung 2000, Revisorenbericht, Wahl eines Revisors

Nach dem Kurzbericht des Kassiers und dem Verlesen des Revisionsberichtes wird die Jahresrechnung der Sektion und auch der SAC Jugend durch die Generalversammlung angenommen.

Als Revisor wird Seitz Hugo aus Wilen einstimmig gewählt. Somit wird Max Brun zum ersten Rechnungsprüfer und Sonja Abt zur 2. Rechnungsprüferin für die Dauer eines Sektionsjahres.

Traktandum 5 Tätigkeitsberichte

Der Bericht des Präsidenten und die übrigen Tätigkeitsberichte kommen zur Wahl und werden einstimmig angenommen.

Traktandum 6 Wahlen

Bestätigt in ihren Aemtern werden folgende Vorstandsmitglieder: Fredi Romer, Ueli Fleischmann, Gustav Schnyder, Paolo Lendi und Albert Krauer.

Traktandum 7 Mutationen

Nach den Ein- und Austritten besteht unsere Sektion per heute aus 572 Mitgliedern.

Traktandum 8 Ehrungen

Durch die Ehrendamen Trudi Kälin und Cornelia Müller werden 10 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, es sind dies:

Inderbitzin Alois Lachen, Jäggi Leo jun. Siebnen, Jud Josef Lachen, Landolt Urban Einsiedeln, Mathis Peter Pfäffikon, Sprenger Daniel Wetzikon, Stahl Kurt Klosters, Stocker Rolf Feusisberg, Studer Urs Samstagen, Weilenmann Karl Au, Meier Guido Stäfa (Nachtrag, Eintritt 1973). Die Geehrten erhalten das Veteranenabzeichen.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden folgende 4 Mitglieder geehrt: Kümin Hermann Rümlang, Niedermann Franz Pfäffikon, Siewerd Hansjörg Dietlikon, Von Wartburg Paul Freienbach. Die Geehrten erhalten eine Urkunde.

Erwähnt werden noch Deuber Franz Galgenen und Kägi Dölf Pfäffikon. Ihre Mitgliedschaft dauert bereits 60 Jahre. Sie erhalten ein kleines Geschenk.

Traktandum 9 Tourenprogramme 2000

Die Programme werden kurz vorgestellt durch die Tourenleiter und einstimmig durch die Versammlung angenommen.

Traktandum 10 Verschiedenes

Der Präsident verweist auf die kommenden Anlässe und wünscht eine rege Beteiligung der Mitglieder. Er dankt den Musikern für die Umrahmung unserer GV und allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht allen weiterhin alles Gute.

12.11.00 Zahner Amanda

WIR GRATULIEREN

Zum 80- zigsten folgenden Mitgliedern

13.1. Rellstab Fred, Zürich

24.1. Kümin Martha, Zürich

Wir wünschen Frohsinn, Glück, Erfolg, Gesundheit
und lauter Freude an des Lebens Buntheit.

114. BACHTEL REUNION 7. JANUAR 2001

Die Nachbarsektion Bachtel lädt wiederum die umliegenden Sektionen zu ihrem traditionellen Anlass ein. Wie üblich ist folgendes Rahmenprogramm festgelegt

11.00 Uhr Saalöffnung

11.30 Uhr Beginn der Veranstaltung

12.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

die Tageskarte von Fr. 25.00 kann beim Eingang gekauft werden.

Anmeldungen nimmt bis 2. Januar 2001 unser Seniorentourenchef Hansjörg Siewerd, Bahnhofstr. 70, 8305 Dietlikon Tel. 01 / 833 40 58 entgegen.

VORANZEIGEN

QUARTALSHOCK

8. MÄRZ 2001

QUARTALSHOCK

3. MAI 2001

Natur- und umweltverträgliche Wintertouren: “Erleben ... und leben lassen”

Bald kommt sie wieder: die Zeit, wo wir Skitourenfahrer und Schneeschuhläufer Sonne, Schnee und unberührte Hänge geniessen. Wo wir uns erholen wollen und unterwegs sind, leben aber auch empfindliche Pflanzen und Tiere. Vor allem im Winter, der eigentlichen Ruhezeit der Alpentiere, geht es bei allen Lebewesen in den Bergen ums Überleben, sofern sich die Tiere nicht im Winterschlaf oder in Winterruhe befinden.

Wildtiere im Hochgebirge haben schwierige Bedingungen im Winter: Es ist kalt, das Futter liegt zumeist unter der Schneedecke, und jede Bewegung kostet viel Energie, die nur mit grossem Aufwand durch Nahrung zu decken ist. Um Energie zu sparen, beschränken die Tiere ihre Aktivitäten auf ein Minimum und halten sich nur dort auf, wo sie genügend Nahrung finden, vor ihren natürlichen Feinden sicher sind und die grosse Kälte überstehen.

Wenn wir uns beim Tourengehen und Tiefschneefahren an einige Regeln halten, bleibt die Natur im Gleichgewicht und wir können weiterhin ***unsere Spuren ziehen ... mit gutem Gefühl.***

1. Umweltverträglich anreisen

D.h. mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Bus) anreisen, Alpentaxis benutzen oder zumindest Fahrgemeinschaften bilden und die Autos voll auslasten. Fahrverbote sind einzuhalten. Wer öffentliche Verkehrsmittel benutzt, hat zudem die Möglichkeit, Gebietsdurchquerungen und Gipfelüberschreitungen mit unterschiedlichen Ausgangs- und Endpunkten zu unternehmen. Tourenradius und Erlebnispotenzial lassen sich somit eindeutig vergrössern.

2. Markierungen und Hinweise beachten

Diese können auf Tafeln vor Ort vorhanden sein (zB. Merktafeln für Skitourenfahrer wie beispielsweise am Fanenstock bei Elm) oder sind aus Skitourenführern und Karten ersichtlich (Naturschutzgebiete / Wildschutzzonen). Generell sollten Touren in solchen Schutzgebieten unterlassen werden.

3. Ruhezonon und Schutzgebiete für Wildtiere respektieren

D.h. Futterstellen umgehen und Lärm vermeiden. Lebensräume von Tieren erkennen und dem Wild nach Möglichkeit ausweichen. Tiere nur aus Distanz beobachten.

4. Richtige Zeitplanung im Hochwinter

Auf Gipfeln und Graten, im Lebensraum von Wildtieren, nur in der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr verweilen. Die Dämmerungszeit ist die aktive Zeit für die meisten Tiere. Dann sind sie besonders störungsanfällig.

5. Waldgebiete und Waldgrenze

Waldgebiete möglichst auf Wegen oder Forststrassen durchqueren. Niemals durch Aufforstungen und Jungwuchs abfahren. An der Waldgrenze sollte man ausreichend Abstand zu Einzelbäumen und Baumgruppen halten.

6. Bei zu geringer Schneelage auf Skitouren verzichten

Dadurch wird die Vegetation geschont. Durch Skikanten verletzte Pflanzen - kleine Bäume und Sträucher - sind anfällig für Schädlinge und Pilzkrankheiten und zu schwach für die harten Lebensbedingungen im Gebirge. Darum, auch wenn es schwerfällt: An aperen Stellen Skier frühzeitig abschnallen und bei zu geringer Schneelage auf Skitouren verzichten.

Auf unseren Sektionstouren versuchen wir selbstverständlich, diesen Grundsätzen nachzuleben. Es ist aber ebenso wichtig, dass sich jeder von uns auf seinen Privattouren auch an diesen Regeln orientiert. ***Schliesslich möchten wir auch in Zukunft, unseren Sport möglichst ohne Verbote in einer intakten Bergwelt umweltverträglich und frei ausüben können.***

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schneereichen Winter mit vielen tollen und erlebnisreichen Skitouren ... mit gutem Gefühl.

Ulrich Fleischmann

Wintertourenchef und Beauftragter Schutz der Gebirgswelt



WINTERTOURENPROGRAMM DER SEKTION

18. Januar 2001 **Quartalshock** Expedition, Trekking , Reisen in Peru
Donnerstag gemäss Publikation der Sektion Seite 3

27. Dez. 2000 **Skitour nach Verhältnissen**
einfache Skitour in der näheren Umgebung je nach Schnee- und Lawinenverhältnissen.

Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen, Tel. 055 / 440 47 07,
E-mail: emann@tiscalinet.ch

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Wer LVS oder Schaufel benötigt, meldet sich beim Tourenleiter bis Samstag, 23. Dezember.

Treffpunkt: am Mittwoch, 27. Dezember um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Leichte Skitour nach Verhältnissen laut Vorschlag Tourenleiter und gegenseitiger Absprache mit den Teilnehmern.

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Dienstag, 26. Dezember ab 19.00 Uhr Auskunft.

29. Dez. 2000 **Skitour nach Verhältnissen**
leichte bis mittelschwierige Skitour in der näheren Umgebung je nach Schnee- und Lawinenverhältnissen.

Leitung: Fredi Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853 Lachen, Tel. 055 / 442 44 89

Anmeldung: mit Postkarte an den Leiter bis Mittwoch, 27. Dezember mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Freitag, 29. Dezember um 8.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Skitour in der näheren Umgebung je nach Verhältnissen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Donnerstag, 28. Dezember ab 19.00 Uhr Auskunft.

7. Januar 2001 Stockberg 1781m
leichte, genussvolle Skitour im Toggenburg.

Leitung: Koni Föllmi, Schmidhusen 25, 9100 Herisau Tel. 071/ 352 17 07,
E-mail: foe@freesurf.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis Donnerstag, 4. Januar mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 7. Januar um 7.15 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: Fahrt mit den Autos nach Stein und Aufstieg via Oberstofel-Stockneregg zum Gipfel (3h). Tolle Abfahrt zum Ausgangspunkt.

Auch die Benützung **öffentlicher Verkehrsmittel** ist möglich: Pfäffikon ab 6.49 Uhr, Rapperswil ab 7.02 Uhr Stein an 8.01 Uhr. Wer davon Gebrauch machen möchte, kann dies dem Leiter mitteilen.

LK: 227 Appenzell / 237 Walenstadt

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 6. Januar ab 19.00 Uhr Auskunft.

13. Januar 2001 Winterrettungskurs
Turnusgemäss findet dieses Jahr wiederum der eintägige Winterrettungskurs statt. Das Schwergewicht wird dieses Jahr bei der Ausbildung an den LVS-Geräten der neuen Generation liegen. Aber auch die Auffrischung der allgemeinen Kenntnisse wird nicht zu kurz kommen. Die Wintertourenleiter und die Mitglieder der Rettungskolonnen werden eine persönliche Einladung mit weiteren Details erhalten.

14. Januar 2001 **LVS-Kurs mit Skitour**

An diesem Kurs wollen wir uns mit den Lawinenschüttelensuchgeräten (LVS) neuer und alter Generation wieder vertraut machen und die korrekte Handhabung praktisch üben. Verbunden wird der Kurs mit einer leichten Skitour in der näheren Umgebung.

- Leitung: Ueli Fleischmann, Churerstrasse 80, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 / 410 53 37, E-mail: umann@active.ch und weitere Leiter
- Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis Donnerstag, 11. Januar mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Sonntag, 14. Januar um 7.30 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Fahrt mit den Autos ins Kursgelände und Durchführung des Kurses in verschiedenen Gruppen.
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 13. Januar ab 19.00 Uhr Auskunft.

18.–21. Jan. 2001 **Skitourentage im Hinterrhein/Mesocco**

rassige Skitouren am Ursprung von Rhein und Moesa mit 4-6 Stunden Aufstieg.

- Leitung: Reto Hermann und Cornelia Müller
- Anmeldung: per E-mail oder mit Postkarte an: Cornelia Müller, Reckholdern 35, 8846 Willerzell E-Mail: mnauer@webshuttle.ch
bis **Dienstag, 16. Januar 2001** mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind. Auskunft erteilt gerne Cornelia Müller, Tel. G 01 / 687 10 01, P 055 / 42218 81
- Treffpunkt: am Donnerstag, 18. Januar um 6.30 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Programm: Fahrt mit den Autos nach Hinterrhein. Anschliessend steht uns eine fantastische Auswahl an Tourenmöglichkeiten zur Verfügung: Surettahorn 3027m, Bärenhorn 2929m, Valserhorn 2886m, Chilchalphorn 3040m, Zapporthorn 3152m, Piz de Mucia 2957m, P. Pian Grand 2689m und viele mehr.

LK: 267 S, San Bernardino

- Unterkunft: Privatunterkunft (Massenlager) in Hinterrhein
Hausschuhe und Duschzeug mitnehmen.
- Kosten: CHF 25.00 pro Person/Nacht exclusive Verpflegung und Reise
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Morgen- und Nachtessen werden durch die LeiterIn organisiert.
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen, Steigeisen, Pickel und Anseilgurt.
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Mittwoch, 17. Januar ab 18.00 Uhr Auskunft.

21. Januar 2001 Glatten 2505m

schöne und genussvolle Skitour im Muotathal mit herrlicher Aussicht auf die Glarneralpen wie Tödi und Clariden. Mittelschwierig.

- Leitung: Stefan Nietlisbach, Niedermatt 54, 6424 Lauerz Tel. 041 / 811 68 72,
E-mail: holzbau.nietlisbach@bluewin.ch
- Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis Donnerstag, 18. Januar mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Sonntag, 21. Januar um 7.00 Uhr bei der Kantonsschule Pfäffikon
- Programm: Fahrt mit den Autos nach Bisisthal und Aufstieg via Ober Stafel zum Gipfel (ca. 4h). Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.
- LK: 246 Klausenpass
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 20. Januar ab 19.00 Uhr Auskunft.

27./28. Jan. 2001 Schibengütsch 2037m, Schnierenhörnli 2069m

Zwei für uns eher unbekannte Skigipfel im Luzerner Hinterland. Schibengütsch, äusserster Punkt der Schratzenfluh, und das Schnierenhörnli mit nordseitiger Pulverschneeabfahrt und südseitigem Tiefblick auf den Brienersee und in die Berner Alpen machen dieses Wochenende zu einem attraktiven Erlebnis. Nicht zuletzt wegen den berühmten Meringues im Hotel Kemmeriboden Bad.

Leitung: Schnyder Gustav, Frywiesstr. 7, 8854 Siebnen,
Tel. 055 / 440 20 47, E-mail: g.schnyder@datacomm.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an den Leiter bis Donnerstag, 25. Januar mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Samstag, 27. Januar um 7 Uhr beim Bahnhof Lachen

Programm: SA: Fahrt zum Kemmeriboden und Aufstieg über Schneebergli–Imbärgli Chlus zum Schibengütsch (4h). Abfahrt auf derselben Route.
SO: Aufstieg über Hint. Hübli–Mirrenegg–Allgäu Lücke zum Schnierenhörnli (4h). Abfahrt auf derselben Route.

LK: 244 Escholzmatt, 254 Interlaken

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Halbpension im Landgasthof Kemmeriboden. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 26. Januar ab 19.00 Uhr Auskunft.

4. Februar 2001 Skitour Hoch Gamatsch 2368m / Hochfinsler 2421m und Schneeschuhtour Schönhalde – Pfuifsegg 1950m

Abwechslungsreiche Skitour in ein ruhiges und dem Skitourismus abgekehrtes Gebiet der Flumserberge. Die im Winter selten besuchten Gipfel locken mit eher kurzen Aufstiegen, dafür mit umso rassisten Abfahrten. Die im unteren Teil eher flache Gegend um Mädems–Hinter–säss–Pfuif bietet sich geradezu als ideales Ziel für Schneeschuhläufer an. Lichter Wald abwechselnd mit offenen, sanften Hängen lassen die Landschaft märchenhaft schön erscheinen.

Leitung: Skitour: Urs Müller, Bürgstrasse 8, 8733 Eschenbach
Tel: 055/282 36 69, E-mail: umueller@bluewin.ch

Schneeschuhtour: Fredi Kälin, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon
Tel: 055 / 420 24 20, E-mail: fkaelin@bluewin.ch

- Anmeldung: mit Postkarte oder E-mail an die Leiter bis Donnerstag, 1. Februar mit Angabe, ob privates LVS, Schaufel, Schneeschuhe (für Schneeschuhwanderer) sowie freie Autoplatze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Sonntag, 4. Februar um 7.15 Uhr bei der **Kantonsschule Pfäffikon** oder um 7.30 Uhr beim **Bahnhof Siebnen**
- Programm: gemeinsame Fahrt mit den Autos nach Flums-Saxli und mit der Bergbahn zur Schönhalde. Ab hier in getrennten Gruppen weiter:

Skitour

Aufstieg über Mädems-Hintersäss–Chammhüttli auf den Gipfel des Hochfinsler (ca. 3h), Abfahrt und Gegenanstieg zum Hoch Gamatsch (ca. 1h). Abfahrt je nach Verhältnissen zum Ausgangspunkt zurück.

Schneeschuhtour

Im gemütlichem Aufstieg über die verschneiten Alpweiden von Mädems-Hintersäss auf die Pufisegg (ca. 2h). Abstieg über den Pufisrücken zum Skihaus Schwarzenberg, falls geöffnet dort Einkehr. Zurück über Stutz zum Kurhaus.

LK: 237 S, Walenstadt

- Ausrüstung: Skitour: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
Schneeschuhtour: Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk, zwei Skistöcke zum Laufen, fehlende Schneeschuhe werden organisiert
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 3. Februar ab 19.00 Uhr Auskunft.

10. Febr.2001

Steileis-Kletterkurs

Die Formschönheit von gefrorenen Wasserfällen mit ihren einzigartigen Säulen und Zapfen üben eine grosse Faszination aus und laden förmlich ein zum Besteigen. Dies verlangt aber vom Kletterer ein hohes Mass an Flexibilität und Technik. In diesem Kurs wird von einem erfahrenen Bergführer der Umgang mit den Eisgeräten, die Fuss- und Sicherungstechnik vermittelt, ebenso die neuesten Erkenntnisse in Sachen Ausrüstung, Techniken und Umgang mit den Gefahren. Als Kursort wird vorzugsweise der Urner-Boden gewählt, je nach Verhältnissen wird auf ein anderes Ziel in der näheren Umgebung ausgewichen. Voraussetzung ist sicheres Steigeisengehen und Klettererfahrung ab dem IV. Schwierigkeitsgrad.

- Leitung: Organisation: Urs Müller, Bürgstrasse 8, 8733 Eschenbach
Tel: 055 282 36 69; E-mail: umueller@bluewin.ch
- Technik: Richi Bolt, Bergführer
- Anmeldung: Mit Postkarte oder E-Mail an den Leiter bis Donnerstag, **8. Febr.** mit Angabe der freien Autoplatze.
- Treffpunkt: Am Samstag, **10. Febr.** um **7.00 Uhr** beim Bahnhof Lachen, genauer Zeitpunkt wird über die telefonische Auskunft bekannt gegeben.
- Programm: Fahrt mit PW's zum Kursort. Zustieg je nach Kursort und Verhältnissen mit Ski oder Schneeschuhen und Ausbildung unter der Leitung von Richi Bolt.
- Ausrüstung: Helm, Anseilgurt, wasserfeste Bekleidung, 2-3 Paar Handschuhe, steigeisenfeste Bergschuhe oder Skitourenschuhe und Steigeisen wo vorhanden: Express, Seil, Eisschrauben und Steileispickel (eine minimale Anzahl Steileispickel werden zur Verfügung gestellt)
- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Auskunft Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, **9. Febr.** ab **19.00 Uhr**.
- Bemerkungen: Die Hälfte der Bergführerkosten sind von den TeilnehmerInnen zu tragen.

11. Febr. 2001

Hurst 1971m

Leichte bis mittelschwierige Skitour im St. Galler-Rheintal.

Leitung: Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 / 440 43 69,
E-mail: aromer@pop.agri.ch

Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis Donnerstag, 8. Februar mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Sonntag, 11. Februar um 07.00 Uhr beim Bahnhof Lachen.

17

Programm: Fahrt nach Räfis bei Buchs (ev. bis Hüseren) und Aufstieg je nach Schneelage vom Tal oder ab Hüseren zur Alp Arin und weiter zum Gipfel (ca. 3– 4h). Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.

LK: 237 S, Walenstadt

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 10. Februar ab 19.00 Uhr Auskunft.

17. Febr. 2001

Madone 2710m

anspruchsvolle, aber lohnende Skitour in der Leventina zusammen mit der SAC-Jugend.

Leitung: Reto Hermann und Cornelia Müller (SAC-Jugend)

Anmeldung: per E-mail oder mit Postkarte an: Cornelia Müller, Reckholdern 35, 8846 Willerzell Tel. 055 / 422 18 81, E-Mail: mnauer@webshuttle.ch_bis Donnerstag, 15. Februar mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplätze vorhanden sind.

Treffpunkt: am Samstag, 17. Februar um 6.30 Uhr beim **Bahnhof Pfäffikon**.

Programm: Fahrt mit den Autos nach Ambri. Aufstieg über die Alp Cassin auf den Gipfel (ca. 5h). Abfahrt entlang der Aufstiegsroute.

LK: 266 S, Valle Leventina

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen und Steigeisen

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Freitag, 16. Februar ab 19.00 Uhr Auskunft.

- 18. Febr. 2001** **Büelenhorn 2808m**
hervorragender, schöner Skiberg bei Monstein (Davos) mit lohnender Abfahrt und packender Sicht ins Gebiet der Bergünnerstöcke. Mittelschwierig.
- Leitung: Kurt Lehmann, Grütstrasse 19, 8645 Jona, Tel. 055 / 212 44 25
E-mail: lehmannk@ch.sibt.com
- Anmeldung: mit Postkarte oder e-mail an den Leiter bis Donnerstag, 15. Februar mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel sowie freie Autoplatze vorhanden sind.
- Treffpunkt: am Sonntag, 18. Februar um 06:00 Uhr beim Bahnhof Lachen.
- Programm: Fahrt nach Davos-Monstein. Aufstieg über Mäschenboden zum Gipfel (ca. 3-4h). Abfahrt nach Monstein-Dorf, evtl. zur Station Rhb.
- LK: 258 Bergün
- Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung inkl. Harsteisen
- Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Auskunft: Über die Durchführung der Tour erteilt Tel. 055 / 1600 (Sport) am Samstag, 17. Februar ab 19.00 Uhr Auskunft.

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

- 30.9. 2000** **Biketour Obertoggenburg** (Emil Koller)
Die Biketour Alp Selamatt – Gamplüt lockte 13 Teilnehmer in die Pedalen. Alle erlebten einen anspruchsvollen Tag bei idealem Wetter (Sonnenschein abwechselnd mit Nebel).
- 6.-8.10. 2000** **Familienzeltlager Tessin** (Stefan Stocker)
Triste Wetterprognosen vereitelten eine Durchführung.
- 7./8.10. 2000** **BT/KT Denti della Vecchia** (Felix Vogt/Urs Müller)
Blindes Vertrauen in die Metrologen, also blieb man auch zu Hause und verpasste dank Nordföhn eines der schönsten Tessiner Herbstwochenende.
- 15.10. 2000** **BT Gschwäntstock** (Fredy Kälin)
Die Tour konnte wegen ungünstige Verhältnissen nicht durchgeführt werden.
- 22-10. 2000** **KT Klettern über dem Nebel** (Erich Rüsche)
Die letzte Tour der diesjährigen Saison konnte bei idealen Bedingungen am Mattstock durchgeführt werden. An verschiedenen Routen konnten die 5 Teilnehmer Ihre Spätherbst-Form nochmals testen.

Skitourenwoche Engadin

Samstag, 24. Februar – Samstag, 3. März 2001

Das Engadin ist ein wahres Eldorado für Skitouren in allen Schwierigkeitsgraden. Fernab vom Pistenrummel wollen wir diese Woche je nach Teilnehmer und Verhältnissen leichte bis mittelschwierige Skitouren unternehmen. Unser Standort ist das Hotel Adler in Zernez.

- Leitung: Kurt Lehmann, Grütstrasse 19, 8645 Jona
P: Tel. 055 / 212 44 25, G: 01 / 928 61 11
E-mail: lehmannk@ch.sibt.com
- Ueli Fleischmann, Churerstrasse 80, 8808 Pfäffikon
P: Tel. 055 / 410 53 37
E-mail: umann@active.ch
- Anforderungen: leichte bis mittelschwierige Skitouren; Aufstiegszeiten 3-6 Stunden. Je nach Tourenziel sind auch Gipfelanstiege in kombiniertem Gelände möglich.
- Anmeldung: bis Samstag, **20. Januar 2001** mit Postkarte oder per E-mail an Kurt Lehmann mit Angabe, ob privates LVS und Schaufel vorhanden sind, und ob ein Auto zur Verfügung steht. Ebenfalls sind anzugeben, wieviele Mitfahrer mitgenommen werden können.
- Programm: SA: Fahrt nach Zernez und leichte Einlauftour
- SO-FR: Skitouren je nach Verhältnissen, z.B. Piz Champatsch, Piz Salet, Piz Malmurainza, Piz Plavna Dadaint, Piz Zuort, Piz Minschun, Piz Arpiglia, evtl. Muttler
- SA: evtl. kurze Skitour, anschliessend Heimreise
- Teilnehmerzahl: auf maximal 20 Personen beschränkt.
- Kosten: Die Kosten für die Halbpension und die Fahrt betragen ca. CHF 700.— pro Person.
- Details: ca. zwei Wochen vor Beginn der Tourenwoche erhalten die Teilnehmer ausführliche Informationen.

Skitourenwoche „Urner Haute Route spezial“

Sonntag, 25. März – Samstag, 31. März 2001

Obwohl es sich nicht um die klassische Urner Haute Route handelt, sei verwegenommen, dass die geplante Routenwahl dem Namen „Haute Route“ in allen Belangen gerecht wird. Wir bewegen uns im Grenzbereich der Kantone Uri-Obwalden-Bern. Die sehr abwechslungsreiche Tourenwoche mit erstklassigen Tourenzielen erstreckt sich über die Gebiete : Krönten/Leutschach – Sustli – Sustenhorn – Trift – Furka.

Es handelt sich um eine anspruchsvolle Woche im hochalpinen Gelände mit mehreren Hüttenwechseln. Die Hütten sind grösstenteils nicht bewartet, was sich negativ auf das Rucksackgewicht auswirken wird, nicht aber auf das Essen.

Leitung: Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen SZ
Tel. 055 / 440 47 07, E-mail: emann@tiscalinet.ch

Urs Müller, Bürgstrasse 8, 8733 Eschenbach SG
Tel. 055 / 282 36 69, E-mail: umueller@bluewin.ch

Anmeldung: bis Freitag, **2. März 2001** mit Postkarte oder E-mail an einen der Tourenleiter

Programm: So : Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Amsteg / Arni und Aufstieg zur Leutschach-Hütte.

Mo – Sa: Hüttenwechsel in der Reihenfolge Sewenhütte – Sustlihütte – Steingletscher - Tierberglhütte – Trifhütte.

Die Berggipfel wie Krönten, Zwächten, Grassen, Stössenstock, Uratstock, Sustenhorn/Gwächtenhorn, Wyss Nollen und Tiefenstock stellen die möglichen Gipfelziele dar. Deren Besteigung richtet sich jedoch nach den Verhältnissen.

Anforderungen: guter Skifahrer mit guter Kondition und alpiner Erfahrung

Besonderes: Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Details: Nach Anmeldeschluss treffen sich alle TeilnehmerInnen zur detaillierten Tourenwochen-Besprechung.
(provisorisches Datum: Donnerstag, 15. März 2001)

Kosten: es ist mit ca. CHF 450.— bis CHF 500.— zu rechnen.

Mitteilungen zum Tourenwesen in unserer Sektion

Die Anmeldung für eine Sektionstour hat grundsätzlich **per Postkarte oder per E-mail** zu erfolgen. Folgende Angaben sollten dort vermerkt sein:

- **Name und vollständige Adresse inkl. Telefonnummer** des Teilnehmers. Für allfällige Rückfragen des Tourenleiters ist die Angabe der Telefonnummer sehr wichtig.
- Angaben betreffend **Ausrüstung** (Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS), Lawinenschaufel, Seil, etc.)
- Angabe, ob ein **Auto** zur Verfügung steht und **wieviele Plätze vorhanden** sind.

Ein weiterer Hinweis gilt der Ausrüstung auf unseren Skitouren. In den Programmen zu den bevorstehenden Skitouren kann jeweils nur der Hinweis "Komplette Skitourenausrüstung" gelesen werden. Die nachfolgende Liste soll aufzeigen, was wir darunter verstehen:

- Ski mit guter Laufbindung (Silvretta, Fritschi, Diamir, Tourlite Tech)
- Skischuhe mit Profilgummisohle
- Skistöcke (evtl. Lawinensondenstöcke)
- Felle
- Harsteisen
- warme, zweckmässige Kleidung
- Ersatzwäsche (auch Handschuhe und Mütze)
- Sonnenbrille (evtl. Skibrille)
- Sonnenschutzmittel

zusätzlich, wo vorhanden:

- Lawinenverschüttetensuchgerät (Barryvox, Tracker, Arva 9000)
- Lawinenschaufel
- Ersatzfelle

Lawinenschaufel und Barryvox sind im Sektionsmaterial vorhanden und werden an Sektionstourenteilnehmer durch den jeweiligen Leiter abgegeben. Diese Geräte können aber auch von Sektionsmitgliedern für Privattouren benutzt werden, sofern diese nicht für Sektionsanlässe benötigt werden. Für diesen Privatgebrauch der Geräte kann man sich einige Tage im voraus beim Bibliothekar und Materialverwalter Albert Krauer, Teichweg 1, 8853 Lachen, Telefon 055/442 44 66 melden.

Der Wintertourenchef
Ulrich Fleischmann

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

2. Januar 2001 Fänerenspitz 1505 m

leichte Neujahrs-Skitour im schönen Appenzellerland

Leitung: Winfried Janetschek, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 / 440 23 09

Treffpunkt: 0935 Uhr Bahnstation Steinegg bei Appenzell
Anreise mit öffentl. Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0749 Uhr Rapperswil ab 0803 Uhr
Herisau ab 0854 Uhr Steinegg an 0932 Uhr
Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache,
P bei der Bahnstation Steinegg

Programm: Aufstieg ab Bahnstation Steinegg 799 m - Bifig - Aeugst - Egli zum
Fänerenspitz 1505 m, HD 706 Meter, 2 1/2 Std
Abfahrt je nach Schneelage entlang Aufstiegsroute oder nach Egger-
standen bzw Wasserauen
(„Festtagsreduzierte“ können ab Appenzell den PubliCar - Service
zum Bergrestaurant Egli benützen)

LK 1095 Gais

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, 1/2-Preis Abonnement

Verpflegung: aus dem Rucksack oder Bergrestaurant Egli

Anmeldung: am Montagabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

5. Januar 2001 Seniorenhock St.Meinrad

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 / 833 40 58

Treffpunkt: ab 1130 Uhr Restaurant St.Meinrad, Etzelpass
bzw 1100 Uhr Postauto-Haltestelle „Luegeten“ für kurze Wanderung

7. Januar 2001

Bachtel - Réunion

gesellige Zusammenkunft der „Zürichsee-Sektionen SAC“,
siehe auch Publikation Seite 8

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01 / 833 40 58

Treffpunkt: 0930 Uhr Bahnhof Hinwil bzw 0945 Uhr P Gemeindehaus Hinwil

Programm: ab Hinwil 565 m leichte Wanderung zum Bachtel 1110 m, 2 Std

Anmeldung: bis am 2. Januar 2001 an den Leiter

9. Januar 2001

Wildspitz (Rossberg) 1580 m

Skitour, wenig schwierig, zu leicht erreichbarem Aussichtsberg

Leitung: Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach
Telefon 055 / 440 22 15

Treffpunkt: 0845 Uhr P Schützenhaus Pfäffikon SZ bzw
0915 Uhr P Bahnhof Sattel

Programm: Aufstieg ab Bahnhof Sattel 799 m - Halsegg - Langmatt -
Wildspitz 1580 m, HD 780 Meter, etwa 2 1/2 Std
Abfahrt über die Südänge Geren - Rossbüel - Schwand
nach Steinerberg 615 m, HD 865 Meter

LK 1151 Rigi, 1152 Ibergereg

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, 1/2-Preis Abonnement

Verpflegung: aus dem Rucksack (evtl im Provisorium Bergrestaurant)

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1930 Uhr beim TL

14. Januar 2001

Barryvoxkurs

gemäss Wintertourenprogramm der Sektion Seite 13

16. Januar 2001

Laucherenstöckli P.1756

Skitour, wenig schwierig, im Skigebiet von Hoch-Ybrig

Leitung Ludwig Kistler, Alte Landstrasse 102, 8804 Au ZH
 Telefon 01 / 781 23 51

Treffpunkt: 0800 Uhr P Autobahnausfahrt Wollerau

Programm mit Privatautos zum Parkplatz Tschalun (Oberberg), Aufstieg von Tschalun 1098 m - Bueffengaden - Wandli zum P.1756 HD 658 Meter, etwa 2 Std
 Abfahrt zurück nach Tschalun oder nach Illgau 807 m - Seilbahn Oberberg 1224 m - Skilift Brünnelistock 1594 m - Abfahrt Tschalun

LK: 1152 Ibergereg, LK 1172 Muotatal

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1900 - 2000 Uhr beim TL

17. Januar 2001 Klosters - Monbiel - Alp Garfun 1373 m
 leichte Winterwanderung zur Entdeckung des sonnigen Klosters auf Schusters Rappen

Leitung: Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
 Telefon 055 / 212 32 67

Treffpunkt: 1030 Uhr Bahnhof Klosters Platz
 Anreise mit öffentl. Verkehrsmittel:
 Zürich ab 0810 Uhr Pfäffikon ab 0840 Uhr
 Ziegelbrücke ab 0858 Uhr Landquart ab 0945 Uhr
 Anreisen mit Privatautos in gegenseitiger Absprache

Programm: ab Klosters Platz 1191 m - Monbiel - Pardenn - Novai 1360 m, etwa 3 Std, Rückkehr über gleichen Weg nach Klosters, 2 Std
 Rückreise ab Klosters 1528 Uhr / 1628 Uhr

LK: 1197 Davos

Ausrüstung: winterliche Wanderausrüstung, Wanderstöcke, Schuhe mit guten Profilsohlen, 1/2-Preis Abonnement

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

17. Januar 2001 Quartalschock Expedition, Trekking, Reisen in Peru
 25 **Donnerstag** gemäss Publikation der Sektion Seite 3

23.Januar 2001 Skitour Mythen - „Rondom“

bei guter Schneelage bis in die Niederungen

Leitung: Fredi Auf der Maur, Bahnhofplatz 3, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 12 70

Treffpunkt: 0800 Uhr Bahnhof Lachen

Programm: mit Privatautos nach Schwyz - Rickenbach, P Talstation Seilbahn Aufstieg von Rickenbach 586 m - Holzegg 1405 m (Kaffeepause), HD 819 Meter, etwa 2 1/2 Std, 200 Höhenmeter Abfahrt Richtung Brunni, Querung am Fusse der Mythen und Aufstieg zur Haggeneegg 1414 m (Einkehr zum Mittagessen), etwa 3/4 Std, Abfahrt nach Schwyz (bei ungünstiger Schneelage ist Ausweichtour vorgesehen)

LK: 1152 Ibergereg

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: Einkehr in Bergrestaurant oder aus Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1900 - 2100 Uhr beim TL

30.Januar 2001 Skitour Kronberg 1662 m

Leichte Skitour bei den Säntiszwergen, Gemeinschaftstour mit EWF-Herisau (Eisenbahner Wanderfreunde)

Leitung: Winfried Janetschek, Aeussere Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 / 440 23 09

Treffpunkt: 0935 Uhr Schwägälp
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0749 Uhr Rapperswil ab 0803 Uhr
Herisau ab 0854 Uhr Urnäsch ab 0910 Uhr
Schwägälp an 0932 Uhr (Kaffeepause)
Anreisen mit Privatautos bis Urnäsch P und mit Postauto 0910 Uhr nach Schwägälp

Programm: ab Schwägälp 1352 m leichte Abfahrt nach Riglen 1180 m, Aufstieg über Nussalden - Dorwees zum Kronberg 1662 m (Einkehr), HD 482 Meter, etwa 2 1/2 Std
Abfahrt Variante 1: Kronberg 1662 m - Scheidegg - Jakobsbad 869 m
Abfahrt Variante 2: Kronberg 1662 m - Scheidegg - Appenzell 780 m

LK: 1114 Nesslau, LK 1115 Säntis

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, 1/2-Preis Abonnement
26

Verpflegung: aus dem Rucksack bzw Einkehr in Bergrestaurant
Kosten: öffentl. Verkehrsmittel Fahrausweis nach Schwägalp und zurück ab Jakobsbad (1/2-Preis Abonnement)
Anmeldung: am 28.Januar Sonntagabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

31.Januar 2001 Winterwanderung Toggenburg

Leichte Winterwanderung auf der Sonnenseite im Obertoggenburg

Leitung: Hansjörg Siewerdt, Bahnhofstrasse 70, 8305 Dietlikon
Telefon 01/ 833 40 58

Treffpunkt 0845 Uhr Bahnhof Nesslau
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0749 Uhr Rapperswil ab 0803 Uhr
Wattwil ab 0834 Uhr Nesslau an 0850 Uhr
Anreisen mit Privatautos in gegenseitigem Einvernehmen, P beim
Bahnhof Nesslau

Programm: ab Nesslau mit Postauto 0855 Uhr nach Wildhaus, von der Kirche
Wildhaus 1090 m - Moos - Chüeboden - Burst 1227 m - Alt St.Johann
890 m, etwa 3 1/2 Std, Rückfahrt nach Nesslau mit Postauto

LK 1114 Nesslau, LK 1134 Walensee, LK 1135 Buchs

Ausrüstung: winterliche Wanderausrüstung, Wanderstöcke, Schuhe mit guten
Profilsohlen, 1/2-Preis Abonnement

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

4.Februar 2001 Schneeschuhtour

gemäss Wintertourenprogramm der Sektion Seite 15 / 16

6.Februar 2001 Skitour Rigi Scheidegg 1656 m

landschaftlich sehr schöne Skitour für ausdauernde Tourenfahrer

Leitung: Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach
 Telefon 055 / 440 22 15

Treffpunkt: 0800 Uhr Parkplatz Rest.Schützenhaus Pfäffikon SZ bzw
 0900 Uhr Restaurant Waag Lauerz

Programm: Aufstieg Lauerz 457 m - Ledi - Twäriberg - Gätterli - Rotstock -
 Rigi Scheidegg 1656 m, HD 1199 Meter, etwa 4 Std
 rassige Abfahrt über Gätterli zurück nach Lauerz

LK: 1151Rigi

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack oder Rest. Scheidegg

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1930 Uhr beim TL

7.Februar 2001 Winterwanderung Arosa

Die ursprüngliche Walsersiedlung, am Beginn des windgeschützten Tales Schanfigg, bietet für Winter-Wanderer ein einmaliges Wegnetz zur Auswahl an.

Leitung: Guido Meier, Rainstrasse 17, 8712 Stäfa
 Telefon 01/ 926 79 60

Treffpunkt: 0855 Uhr Bahnhofplatz Chur bei der Arosa-Bahn
 Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
 Zürich ab 0733 Uhr Pfäffikon ab 0740 Uhr
 Ziegelbrücke ab 0758 Uhr Chur-Arosa ab 0902 Uhr
 Anreise mit Privatautos in Absprache mit TL, P beim Bahnhof Chur

Programm: Die Winterwanderungen werden dem Gehvermögen der Teilnehmer angepasst. Es stehen Wanderungen ohne oder mit Steigungen bei Wanderzeiten von 1 1/2 - 4 Stunden zur Verfügung.

LK 1196 Arosa, Winterwanderkarte Kurverein Arosa

Ausrüstung: Winterwanderbekleidung, Schuhe mit guten Profilsohlen, evtl kleine Schuheisen, Sonnenbrille - schutz, Bergstöcke, 1/2-Preis Abo

Verpflegung: Bergrestaurants und -hütten sind zu Fuss erreichbar

Kosten: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: am Vorabend 1800 - 1900 Uhr beim TL

13.Februar 2001 Skitour Rütistein 2025 m

Wenig schwierige Skitour von der Weglosen, jedoch rund tausend Höhenmeter Aufstieg

Leitung: Ludwig Kistler, Alte Landstrasse 102, 8804 Au ZH
Telefon 01 / 781 23 51

Treffpunkt: 0800 Uhr P Autobahnausfahrt Wollerau

Programm: mit Privatautos nach Weglosen, Aufstieg von Weglosen 1035 m - Lauei - Chäserenwald - Ob.Gruebi 1418 m - Druesbergh. 1581 m - Rütistein 2025 m, HD 990 Meter, etwa 3 1/2 Std, Abfahrt auf gleicher Route

LK: 1152 Ibergereg

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Verpflegung: aus dem Rucksack bzw Einkehr Druesberghütte

Anmeldung: am Vorabend 1900 - 2000 Uhr beim TL

20.Februar 2001 Skitour Stockberg 1781 m (Toggenburg)
für mittlere Skifahrer

Leitung: Theo Dietziker, St.Gallerstrasse 21, 8853 Lachen
Telefon 055 / 442 54 06

Treffpunkt: 0845 Uhr Bahnhof Nesslau
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0749 Uhr Rapperswil ab 0803 Uhr
Wattwil ab 0834 Uhr Nesslau Post ab 0855 Uhr
Breitenau Post (Stein) an 0900 Uhr
mit Privatautos in gegenseitiger Absprache, P beim Bahnhof Nesslau

Programm: Aufstieg von Stein - Breitenau 840 m - Hinterberg - Stockberg 1781 m
HD 941 Meter, etwa 3 1/2 Std, Abfahrt je nach Schneelage

LK: 1114 Nesslau, LK 1134 Walensee

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung, 1/2 - Preis Abonnement

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: am Sonntagabend 18.Februar 1800 - 2000 Uhr beim TL

21.Februar 2001 Winterwanderung Engelberg - Ristis - Brunnihütte 1860 m

„gegenüber thront silberbleich, der Titlis in der Lüfte Reich“

Leitung: Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona
Telefon 055 / 212 32 67

Treffpunkt: 0740 Bahnhof Pfäffikon bzw 1015 Uhr Bahnhof Engelberg
Anreise nach Engelberg mit öffentl.Verkehrsmittel:
Zürich ab 0801 Uhr Pfäffikon ab 0749 Uhr via Thalwil
Thalwil ab 0812 Uhr Luzern an 0849 Uhr
Luzern ab 0914 Uhr Engelberg an 1012 Uhr
Anreise mit Privatautos in gegenseitiger Absprache

Programm: Aufstieg ab Engelberg 1000 m - Schwand 1189 m (Einkehr) - Ristis
1606 m (Einkehr) - Rigidalstafel - Brunnihütte SAC 1860 m (Einkehr),
HD 860 Meter, etwa 4 Std
Varianten: ab Engelberg mit Luftseilbahn nach Ristis bzw ab Ristis
mit Sesselbahn zur Brunnihütte.
Rückkehr nach Engelberg mit Bergbahnen.
Rückfahrt ab Engelberg 1545 Uhr / 1645 Uhr via Luzern - Thalwil

LK: 1190 Melchtal, LK 1191 Engelberg

Ausrüstung: winterliche Wanderausrüstung, Bergstöcke, 1/2-Preis Abo.
Fahrausweis nach Engelberg und zurück via Thalwil - Luzern.

Verpflegung: verschiedene Einkehrmöglichkeiten gemäss Programm

Anmeldung: am Vorabend auf Telefonbeantworter 055 / 212 32 67

27.Februar 2001 Skitour Säntis 2502 m - Rotsteinpass 2120 m

für gute Skifahrer,
Gemeinschaftstour mit EWF-Herisau (Eisenbahner Wanderfreunde)

Leitung: Winfried Janetschek, Aeuss.Bahnhofstrasse 7, 8854 Siebnen
Telefon 055 / 440 23 09

Treffpunkt: 0845 Uhr Bahnhof Nesslau
Anreise mit öffentl.Verkehrsmittel:
Pfäffikon ab 0749 Uhr Rapperswil ab 0803 Uhr
Wattwil ab 0834 Uhr Nesslau an 0850 Uhr
Anreise mit Privatautos in gegenseitiger Absprache,
P beim Bahnhof Nesslau

Programm ab Nesslau mit Postauto und Luftseilbahn nach Schwägälp - Säntis, Abfahrt vom Säntis 2502 m zur Meglisalp 1517 m, HD 985 Meter Aufstieg zum Rotsteinpass 2120 m, HD 603 Meter, 2 Std Abfahrt über Schafboden nach Unterwasser 906 m, HD 1214 Meter, insgesamt 2199 Höhenmeter Abfahrten, ab Unterwasser mit Postauto zurück nach Nesslau.

LK 237 S Walenstadt

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, 1/2-Preis Abonnement

Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung am Sonntagabend 25. Februar 1800 - 1900 Uhr beim TL

TOURENBERICHT

Tourenbericht Bergtourenwoche Dolomiten Parco Naturale Paneveggio Pale di S. Martino Montag 28. August - Samstag 2. September 2000

Tourenleitung: Thomas Hiestand, Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon SZ

Teilnehmer:

1 Thomas Hiestand (29) Pfäffikon	9 Alex Glaus (40)	Jona
2 Jacqueline Hiestand (61) Pfäffikon	10 Cäsar Huber (34)	Pfäffikon
3 Brigitte Rüegg (44) Rapperswil	11 Dominik Meier (29)	Schübelbach
4 Roberto Rüegg (44) Rapperswil	12 Josef Ochsner (38)	Freienbach
5 Irene Hauser (43) Wollerau	13 Gusti Steiner (21)	Wollerau
6 Charly Hauser (42) Wollerau	14 Walter Wyler (35)	Wollerau
7 Richard De Brot (33) Jona	15 Fred Ziltener (29)	Zürich
8 Tony Fürer (29) Rapperswil	16 Hansjörg Siewerd (29)	Dietlikon

Die im westlichen Teil der Dolomitenregion zwischen den Provinzen von Trient und Belluno (Italien) sich erhebende Pala - Gruppe wird aufgrund ihrer zauberhaften Schönheit weltweit zu einer der berühmtesten Dolomitengruppen gezählt. Die Gipfel sind rings um das felsige Tafelland einer Hochebene angeordnet und erheben sich auf eine Höhe zwischen 2000 m und 3200 m. Die Vorfreude auf die bevorstehende Bergtourenwoche ist gross und voller Erwartungen sehen wir den bevorstehenden Tagen entgegen.....

Montag 28. August 2000

Anreise zum Passo di Rolle

Auf dem Parkplatz beim Rest. Schützenhaus treffen sich die TeilnehmerInnen, die vertrauten Gesichter aus früheren Tourenwochen. Für die Anreise ins Trentino steht ein Mächler Kleincar - der Kleine mit dem grossen Luxus - des Carunternehmens Mächler Schübelbach

bereit. Die prallen Rucksäcke werden verladen und wir verlassen Pfäffikon Richtung Osten durch die March, dem Walensee entlang nach Sargans - Buchs zum Grenzübergang Schaanwald. Die Grenzformalitäten sind rasch erledigt und der Geldwechsel, soweit notwendig bald vollzogen. Bei bedecktem Himmel fahren wir der Ill entlang ins Klostertal.

Nach dem Kaffeehalt in der **Raststätte Kösterle** geht die Fahrt zügig weiter durch den Arlbergtunnel ins Stanzertal und über Landeck - Innsbruck dem Brenner entgegen. Das Verkehrsaufkommen über den Brenner hält sich in Grenzen. Die Fahrt ist abwechslungsreich und genussvoll und wir wissen den Luxus im Car zu schätzen. Durch das Eisacktal nähern wir uns Bozen. Ausserhalb der Stadt, in der fruchtbaren Ebene bei Kaltern verlassen wir die Autobahn Richtung Ora - Cavalese. Stetig ansteigend gewinnt der Car an Höhe. Der Ausblick über die weiten Obstgärten in der Schwemmebene des Adige, zur Klus von Salurn und zum Kalterersee ist eindrucklich.

Die Mittagsstunde ist bereits vorüber und unsere Magen beginnen zu knurren. In **Predazzo** im Val di Fiemme steuert der Car einem schmalen Bergsträsschen zu und erreicht nach kurzer Zeit einen Parkplatz zur Einkehr im **Ristorante Miola**. Unter Mithilfe von Walter und Charly gelingt es dem Chauffeur den Car bei engsten Verhältnissen zu wenden. Die „Cucina Tipica“ mit verschiedenen italienischen Spezialitäten mundet uns. Zurück nach Predazzo und dann durch das Val Travignolo über die Naturpark-Grenze in den Parco Naturale Paneveggio di S.Martino, dem Lago di Paneveggio entlang zum Tagesziel, dem **Passo Rolle 1980 m**. Die Rucksäcke sind bald entladen, die Schuhe gewechselt und der Aufstieg über die Alpweide zur **Capanna Cervino 2082 m** in Kürze überwunden. Auf der Terrasse verweilen wir uns beim ersten „Plättli“ und einem Glas Wein und sind beim Anblick von Cimon di Pala 3186 m und Vezzana 3191 m von der Wucht der Kalkstöcke beeindruckt.

Dienstag 29.August 2000

Sentiero dei Finanziari

Der Himmel ist bedeckt und die Gipfel stecken im Nebel. Ein reichhaltiges Frühstück mit Kuchen weckt die Lebensgeister. Aufbruch von der Capanna Cervino 2082 m mit vollen Rucksäcken zur Querung der Alpweide unterhalb der Baita Segantini und Abstieg auf Wegroute 712 zur Malga Fosse di sopra 1936 m. Auf dem Sentiero dei Finanziari queren wir die Schotterabhänge Crode Rosse am Wandfuss des Cimon de la Pala. Immer leicht ansteigend geht es an Pala Monda 2194 m vorbei zur Abzweigung des Klettersteigs Biv.Fiamma Gialle. In der Tiefe des Tales blicken wir auf den Ferienort S.Martino di Castrozza. Wir nähern uns den Tragseilen der Luftseilbahn S.Martino - Passo Rosetta und dem Bergpfad der sich diagonal stetig ansteigend durch die unterste Felswand zieht und sich auf einer Krete verliert. Entgegen dem ersten Eindruck ist der Pfad sehr gut ausgebaut und abgesichert und bietet überhaupt keine Schwierigkeiten. Während wir den sehr steilen Aufstieg auf dem Pfad 701 zum Passo Rosetta begehen, schweben über unseren Köpfen die Kabinen der Luftseilbahn mühelos zur Berg- bzw Talstation. Es herrscht wechselhaftes Wetter mit Sonne und Wolken. Das letzte Teilstück bis zum Rifugio Rosetta (Pedrotti) 2581 m bringen wir rasch hinter uns. 1300 Uhr Ankunft auf der Hochebene, einem steinernen Meer, beim **Rifugio Rosetta (Pedrotti) 2581 m**. Ein garstiger Wind bläst um das Rifugio. Die Schutzhütte wurde erst vor einem Jahr renoviert. Der Aufenthaltsraum bietet viel Platz und der schöne, warme Kachelofen aus der Schweiz in der Mitte des Raumes strahlt angenehme Wärme aus. Wir fühlen uns wohl und geniessen das Hüttenleben, obwohl sehr viele Gäste anwesend sind.

Mittwoch 30.August 2000

Cima della Vezzana 3192 m

0645 Uhr Abmarsch vom Rifugio Rosetta in zwei Gruppen. Die „Klettersteiggruppe“ mit

Thomas, Irene, Charly, Fred, Richard, Sepp, und Alex steigt über Route 701 ab zum „Ferrata Bolver L.“, die Gruppe für den Normalaufstieg zur Cima della Vezzana mit Dominik als TL, Brigitte, Jacqueline, Roberto, Toni, Walter, Gusti, Cäsar und Hansjörg wendet sich der Route 716 zu. Durch die Westflanke Cima Corona, über Felsplatten und dann ziemlich steil hinauf erreichen wir den **Passo Bettega 2667 m**. Ein kurzer Abstieg mit einigen Felsstufen führt dann ins Val dei Cantoni. Ueber Moränenablagerungen, Felsstufen und lose Fels-trümmer gelangen wir mühsam zum **Passo del Travignolo 2925 m**. Noch einmal folgt eine Plackerei über rutschiges Geröll zur nächsten Einsattelung. Der nun anschliessende Fels-rücken mit weniger Neigung ist bald überwunden und dann dürfen wir uns auf dem Gipfel der **Cima della Vezzana 3192** zur Besteigung beglückwünschen und die Hände zum Gipfelgruss drücken. Leider ist es sehr wolkgig und eine makellose Rundsicht bleibt uns verwehrt. Während dem Abstieg sichten wir beim **Biv.Fiamme Gialle 3005 m** auf dem gegenüberliegenden Felsgrat die Kletter-steiggruppe. Etwas oberhalb des Passo del Travignolo begegnen wir der Klettergruppe, die es sich nicht nehmen lässt, trotz Nebel, den Vezzana-Gipfel zu besteigen.

Nach der Gegensteigung, auf dem Passo Bettega, bläst ein garstiger, kalter Wind. Es ist nicht mehr einladend, zu verweilen und wir beeilen uns, zum Rifugio zurück zu kehren.

Donnerstag 31.August 2000

Alta Via delle Dolomiti 1

0815 Uhr: Grau in Grau zeigt sich das „steinerne Meer“ der Hochebene um das Rifugio Rosetta. Wenigstens fällt kein Regen, als wir das Rifugio mit unseren „Vollpackungen“ verlassen. Vorerst geht es auf der Route 2 / 702 im Zickzack, einem „Kügelispiel“ gleich, steil hinab zum Col delle Fede 2278 m. Bald einmal sehen wir uns veranlasst, in die Regenschutzbekleidungen zu schlüpfen. Schon nach kurzer Zeit müssen die Bergstöcke aufgebunden werden um mit freien Händen über den mehr oder weniger horizontalen Klettersteigabschnitt zum **Passo di Ball 2443 m** zu gelangen. Der Abstieg im Nebel ist gespensterhaft. Schemenhaft tauchen Felsblöcke aus den steinernen Bächen auf, die mäandrierend die Geländeterrassen prägen. Aus dem Nebel zusehends deutlicher erkennbar, nähern wir uns dem **Rifugio Pradidali 2278 m** und nehmen gerne Besitz vom warmen Aufenthaltsraum, während es draussen zu stürmen beginnt und die Regentropfen an Fenster und auf die Blechdächer trommeln.

Freitag 1.September 2000

Alta Via delle Dolomiti 2

Das reinigende Gewitter während der Nacht hat den Himmel blank gefegt. Ein kalter Wind bläst um das Rifugio und wir müssen uns ausnahmsweise einmal warm bekleiden.

Im Schatten Aufbruch vom Rifugio nordwärts am Lago Pradidali vorbei. Der Weg wird zusehends steiler. Einem mit Drahtseilen gesicherten Steig folgend über Felsstufen und durch eine sehr steile, schluchtartige Rinne hinauf erreichen wir eine sonnige Terrasse. Ein grossartiger Anblick bietet unter stahlblauem Himmel der mit Neuschnee überzuckerte Pala di S.Martino und am fernen Horizont grüssen die Ketten von Marmolada und Civetta. 0930 Uhr: Der höchste Punkt der Tagestour, der **Passo de le Lede 2696 m** ist nach Ueberwindung einiger Felsstufen erklommen. Wiederum ein atemraubender Anblick zu den Felsbastionen, senkrechten Wandfluchten und Wandpfeilern, zu den feinen Felstürmen und Felszacken über dem Vallon delle Lede. Steilabstieg in das offene Geröllbecken zum Wandfuss Pt.2556 m der Cima della Fradusta. Ueber eintausend Höhenmeter Abstieg sind noch unter uns. Wir durchqueren dabei die verschiedenen Vegetationsstufen von den Pionier- zu den Polsterpflanzen und den Seggen-Gräser, dann atmen wir die würzige Luft der Legföhren und stehen schliesslich inmitten von Lärchen auf einem sonnigen Platz, der zur Rast einlädt. Bereits nähern wir uns der Talsohle 1440 m der Valle dei Canali und

unserem Tagesziel **Rifugio Treviso 1631 m.**

Ende gut alles gut denken wir uns. Wie ein Blitz aus heiterem Himmel werden wir von einem Unfall betroffen. Ein Ausrutscher von Toni und ein unglücklicher Sturz verursacht eine schmerzhafteste Bänderzerrung. Ein Glück, wissen wir einen Arzt unter uns der die erste Hilfe und Betreuung leistet. Mit grosser Mühe und Geduld kann sich Toni zum Bergbach hinunter bewegen. Der Gegenaufstieg zum Rifugio gestaltet sich für ihn entgegen den ersten Befürchtungen weit besser als erwartet.

Samstag 2. September 2000

Heimkehr

0745 Uhr: Abstieg vom Rifugio auf dem Waldweg ins Tal. Die Rückkehr für Toni zur Talsohle wird vom Hüttenwart organisiert. Eine Talfahrt mit der Materialseilbahn kommt wegen unzulässigem Personentransport nicht in Frage. Während wir auf dem Fahrsträsschen durch das Val Canali talauswärts wandern, fährt ein Rettungsfahrzeug ins Tal hinein. Vier junge, kräftige Männer von der Rettungskolonie wurden vom Hüttenwart aufgeboten, um Toni auf einer Tragbahre ins Tal und mit dem Jeep zu unserem Treffpunkt zu bringen.

Nach der Talwanderung entlang dem Torrente Canali, vorbei an der Malga Canali - Cantoniera del Gal erreichen wir die Baita La Ritonda, ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge, Wanderungen und Klettereien im zentralen Bergmassiv der majestätischen „Pale di San Martino“. Auf dem Parkplatz steht der Kleinocar Mächler Schübelbach schon bereit. Rucksäcke und Bergschuhe werden verladen nachdem wir in lockere Bekleidung geschlüpft sind. Bei einem Glas Wein im Ristorante La Ritonda warten wir auf Toni. In Kürze fährt der „Rettungs-Jeep“ vor und der Heimreise steht nichts mehr entgegen. Eine genussvolle Fahrt erleben wir das Valle dei Canali hinaus nach Fiera di Primiero, das Val Cismo hinauf durch schmucke, gepflegte Dörfer. In S.Martino di Castrozza mit den vielen Hotels zeigt sich die vom Tourismus geprägte Region. Nach der Steilstufe mit den vielen Strassenkehren oberhalb S.Martino, bei der Malga Fosse di sopra, ist der Kreis unserer Rundtour geschlossen. Vom Passo di Rolle, dem Uebergang zum Val Travnigolo, fahren wir nach Predazzo im Val di Fiemme und hinaus nach Cavalese zur Einkehr im Ristorante „La Salera“.

Während der Mittagspause bietet sich für den Seniorentourenchef die gute Möglichkeit, unserem Tourenleiter im Namen aller KameradenInnen für seine Tourenleitung herzlich zu danken. Einmal mehr haben wir eine wunderschöne Bergtourenwoche erlebt. Wir dürfen dankbar sein, mit Thomas Hiestand einen Kameraden unter uns zu haben, der mit viel Idealismus die Tourenwoche vorbereitet, rekonosziert und organisiert. Allen möchte ich aber auch danken für die gute Kameradschaft, das harmonische Zusammensein und die vielen kurzweiligen Stunden.

Im Sinne des Lenkers vom Mächler-Car fahren wir ab Bozen durch das Vinschgau - Glurns - Sta.Maria im Münstertal (Kaffeehalt) - Ofenpass - Flüelapass heimwärts. Der verletzte Fuss von Toni ist inzwischen fest angeschwollen. Im Einvernehmen mit unserem Arzt wird Toni vorsorglicherweise zur genauen röntgenologischen Abklärung der Verletzung ins Krankenhaus von Uznach verbracht. Während der Weiterfahrt nach Rapperswil verabschieden wir uns und freuen uns bereits wieder auf die nächste Bergtourenwoche in der Region von Cortina d'Ampezzo.

Dietlikon am 10.September 2000

Hansjörg Siewerd